



1. Februar 2019

Tel. 0711 289-88249
presse@netze-bw.de

Netze BW hat Reparaturarbeiten an beschädigter Freileitung bei Bettenhausen abgeschlossen

Umgestürzte Tanne löste Anfang der Woche einen Stromausfall aus

Bettenhausen. Letzten Montagabend fiel eine große Tanne in eine Mittelspannungs-Freileitung der Netze BW GmbH und verursachte eine Versorgungsunterbrechung in Teilen von Dornhan, Glatten, Loßburg, sowie in Horb-Dettlingen und Schopfloch-Oberifflingen. Der umgestürzte Baum riss die Leiterseile herunter und beschädigte die Stromkabel an einem Kabelaufführungsmast. An solch einem Mast werden die Erdkabel in Freileitungen überführt. Durch Umschaltungen im Netz konnten die Monteure der Netze BW die Versorgung schrittweise und zügig wiederherstellen. Anschließend begannen die Reparaturarbeit an der Freileitung.

Zunächst musste die Tanne aus dem Trassenbereich entfernt werden. Bei dieser Gelegenheit hat man auch weitere Bäume gefällt, um eine mögliche Schädigung der Stromleitungen beim nächsten Sturm auszuschließen. Betroffen waren beide 20 000-Volt-Freileitungs-Systeme, die vom Umspannwerk Bettenhausen in Richtung Leinstetten verlaufen. Die Leitungstrasse ist ab dem Umspannwerk zunächst ein kurzes Teilstück als Erdkabel und danach als Freileitung ausgeführt. Trotz schlechter Witterung wurden im Laufe der Woche sowohl die heruntergerissenen Leiterseile erneuert und wieder auf die Masten gezogen als auch die Verbindungen zwischen den Freileitungen und Erdkabel am Kabelaufführungsmast repariert. Auch Tiefbauarbeiten waren nötig.

Heute Mittag wurden nun die Reparaturarbeiten abgeschlossen und beide Leitungssysteme wieder in Betrieb genommen.

Redundante Netzstrukturen der Netze BW GmbH:

Bei der Netze BW GmbH ist das 20.000 Volt-Mittelspannungsnetz grundsätzlich in ‚offenen Ringen‘ aufgebaut, so dass im Störungsfall ein beschädigter Leitungsabschnitt (in der Regel zwischen zwei Umspannstationen) ‚herausgeschaltet‘ bzw. ‚stromfrei geschaltet‘ werden



kann. Durch Schaltmaßnahmen innerhalb der Ringstruktur können betroffene Stationen wieder ans Netz genommen oder sozusagen mithilfe von ‚Umleitungen‘ versorgt werden, schon bevor die Reparatur der beschädigten Stelle beginnt.

Im Auftrag der Netze BW GmbH:

Dagmar Jordan
EnBW Regionale Kommunikation
Telefon 0711 289-88230
presse@netze-bw.de